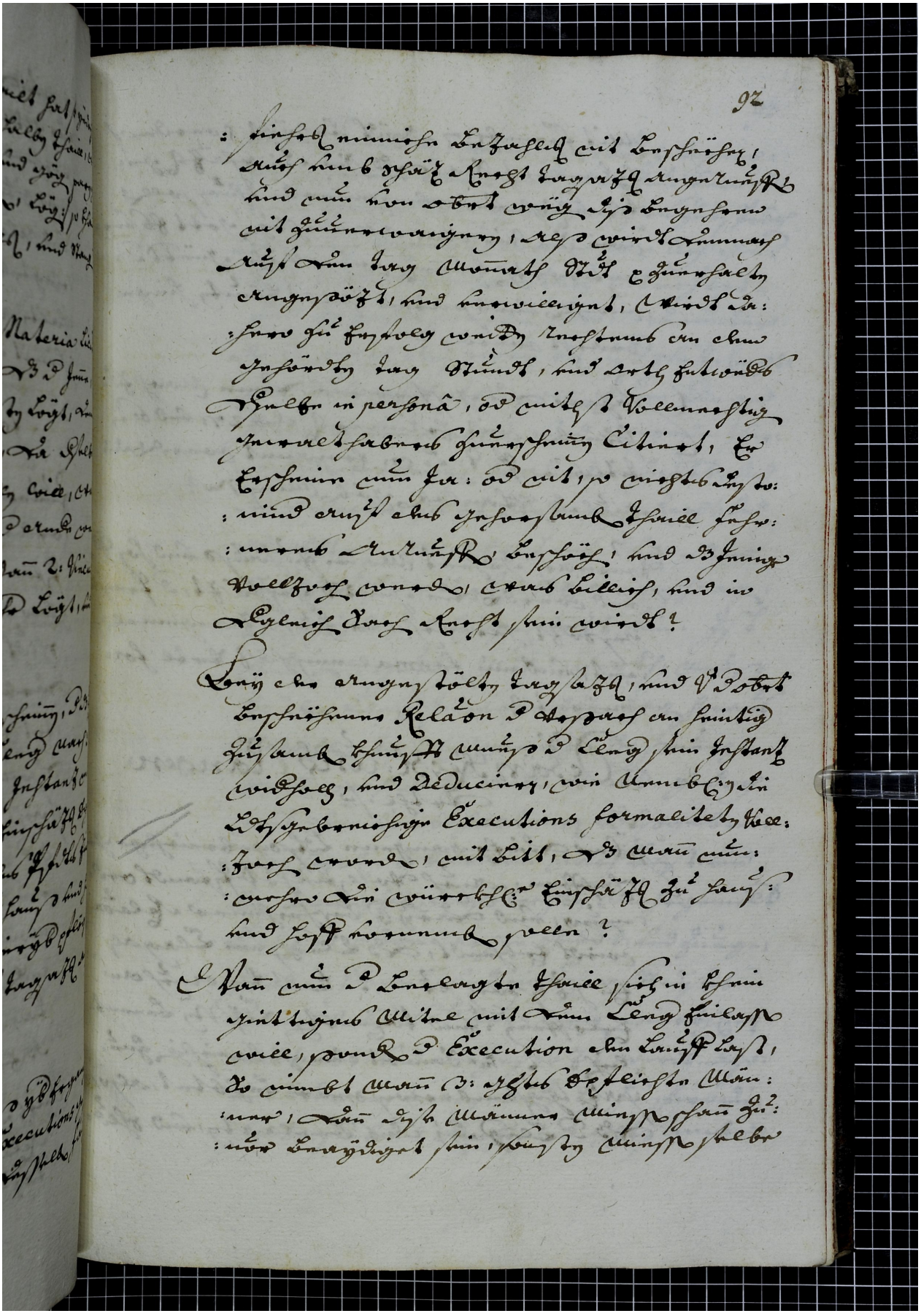
JOHANN CHRISTOPH FRÖLICH VON FRÖLICHSBURG
Innsbruck, 1757 Seite 93r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



: fiehrt, nimmiche Bezahlung nit beschehen,
auch umb schätz Recht tagsatzung angeruffen
und nun von obrt weg diß begehren
nit zuuerwaigern, alß wirdt demnach
auf den tag Monath Stdt zu erhalten
angesetzt, und verwilliget, Wirdt da:
:hero zu Erfolg weiten Rechtens an dem
gehörten tag Stundt, und orth entweder
Gelte in personâ, od mitlst Vollmechtig
gewalthabers zuerscheinen Citiert, Er
Erscheine nun Ja: od nit, so nichts desto:
:minder auf des gehorsamb Thaill Fehr:
:neres Anruffen beschöch, und dz Jenige
Vollzoch werde, was billich, und in
Ergleich Sach Recht sein wirdt?

Bey der angestölten tagsatzung, und v. d. obrt
beschehenen Relation d. Ursach an heintig
zusamb khunfft Muess d. Cleg sein Instantz
widholen, und deduciren, wie Nemblich die
Ldtsgebreichige Executions formalitety Voll:
:zoch werde, mit Bitt, dz man nun:
:mehro die würckhl. Einschätzung zu haus:
und hoff vornemb solle?

Wan nun d. Beclagte Thaill sich in khein
gieltiges Mitel mit dem Cleg einlassen
will, sondern d. Execution den Lauff last,
So nimbt man 3: gthes Pflichte Män:
:ner, dan dise Männer Miesse schan zu:
:vor beaydiget sein, sonsten Miesse selbe